

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 09.05.2022

**in der Sporthalle der Grundschule, Plöner Chaussee 103
24620 Bönebüttel**

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Ernst Gawlich

Gemeindevertreter

Herr Thore Biß (Vorsitz)
Herr Jörg Christophersen
Herr Jan Stölten
Herr Jürgen Meck
Herr Rolf Klein (als Vertreter für
Herrn Michael Marquardt)

Bürgerliche Mitglieder

Herr Norman Finger

außerdem anwesend

Herr Jürgen Borrmann
Frau Frauke Stamer
Frau Birgit Wriedt
Frau Gabriele Teske (Stadtplanerin) bis
20:38 h, TOP 9
Herr Neithardt Kempcke (Fa. getproject
GmbH) bis 20:33 h, TOP 9
Herr Bastian Pörschke (Fa. getproject
GmbH) bis 20:33 h, TOP 9

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt/abwesend:

Frau Anka Lentföhr-Ohlhoff
Herr Michael Marquardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 09.05.2022
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.11.2021
5. Information über die am 16.11.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Beschaffung Wärmebildkamera
Vorlage: 0076/2018/DS
9. Windpark Bönebüttel - Städtebaulicher Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung
10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan (II. Halbjahr 2022) nach § 65 GO i. V. m. § 82 GO
11. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Biß eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt es keine Einwände; die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt, da fünf von sieben Ausschussmitgliedern anwesend sind. Zudem vertritt Herr Rolf Klein Herrn Michael Marquardt.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 12 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 12 – 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 09.05.2022
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.11.2021
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt.

5 .	Information über die am 16.11.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 16.11.2021 wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Unter TOP 15 – Verschiedenes - wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Haushaltsplanentwurf 2022 einen Ansatz i. H. v. 5.000,- € beim Produktkonto 421010000.5318010, unter der Bezeichnung „Zuschuss für den Sportverein“ hinzuzufügen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister haben keine Mitteilungen.

Die Verwaltung gibt einen Hinweis auf die anwesende Frau Teske, welche im Rahmen des neunten Tagesordnungspunktes „Windpark Bönebüttel - Städtebaulicher Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung“ auch noch auf die in der morgigen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zu behandelnde Bebauungspläne Nr. 35 und 36 eingehen wird. Dazu hat sie für heute eine Präsentation vorbereitet, weil die Planerin morgen anderwärtige Termine wahrnehmen muss. Herr Krause bittet die anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses um besondere Aufmerksamkeit.

8 .	Beschaffung Wärmebildkamera Vorlage: 0076/2018/DS
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Biß die Anschaffung der Wärmebildkamera im Vorgriff auf das noch zu beschaffende Tanklöschfahrzeug und nennt die technischen und vergaberechtlichen Details.

Gemäß § 8 Abs. 4 Nr. 10 der Unterschwellenvergabeverordnung soll die Fa. Brandschutztechnik Nord direkt beauftragt werden. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Beschaffung einer Wärmebildkamera über die Fa. Brandschutztechnik Nord zum Angebotspreis von 4.407,76 € zuzustimmen.

9 .	Windpark Bönebüttel - Städtebaulicher Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung
-----	--

Zu dieser Thematik wird Frau Teske das Wort erteilt, welche zunächst die unter TOP 7 angekündigte Präsentation zum Stand der Planung der B – Pläne Nr. 35 & 36 halten möchte.

Nach einem Überblick über den am 29.12.2020 in Kraft getretenen Regionalplan ist es sinnvoll, jeden B – Plan einzeln zu betrachten und jedem B – Plan auch eine eigenständige Änderung des Flächennutzungsplanes zuzuordnen.

Für das geplante Vorhaben müssen die Geltungsbereiche der B – Pläne erweitert und der Flächennutzungsplan angepasst werden, so dass die 32. Änderung des F – Plans parallel zum B – Plan Nr. 35 und die 33. Änderung des F – Plans parallel zum B – Plan Nr. 36 aufgestellt werden muss. Die Referentin zeigt Einzel- und Übersichtskarten der geplanten Änderungen und erläutert Art und Höhe der baulichen Nutzung, Abstandsflächen und die baugestalterischen Festsetzungen.

Im weiteren Verfahren werden nun die Schallschutzgutachten erstellt, schließt Frau Teske ihren Vortrag. Abschließend beraten und der Gemeindevertretung zum Beschluss empfohlen wird die Angelegenheit im morgen tagenden Bau- und Planungsausschuss.

Wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO verlässt Herr Biß um 19:49 h den Sitzungsraum. Den Vorsitz übernimmt Herr Christophersen.

Im Hinblick auf die das Auslaufen der Veränderungssperren mahnt Herr Meck zur Beschleunigung des Verfahrens.

Zum städtebaulichen Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung übernimmt Herr Kempcke das Wort und stellt zunächst die Fa. getprojekt vor. Im Rahmen einer Präsentation erläutert er die technischen Details der sieben geplanten Anlagen und beantwortet die Fragen aus dem Plenum. Vordergründig geht es um die Anlagenhöhe, Artenschutz, Schall- und Schattenwurfwerte, Warnschilder, Brandschutz und Fernüberwachung.

Besonders kleinteilig war die Erlangung der radartechnischen Genehmigungsfähigkeit bezüglich des Boostedter Wetterradas. Diese konnte jedoch durch einen Gutachter des Landes erreicht werden.

Insgesamt sollen die Eingriffe durch wenig Versiegelung und wenige Knickdurchbrüche möglichst gering gehalten werden. Durch die nun eintretende genaue Fixierung der Anlagestandorte könnte in diesem Sommer der erste Bauantrag gestellt werden. Der tatsächliche Baubeginn wird sich wegen der langen Lieferzeiten auf 2024 oder 2025 verschieben.

Positiv wird der mögliche Stromeinspeisepunkt mitten im Windkraftgebiet bewertet.

Herr Kempcke geht nun noch auf die planerischen Schwierigkeiten des B - Plans Nr. 37 ein. Durch einen Rotmilanbrutabbruch in 2019/2020 und das Auffinden vergifteter Rotmilane müssen 3 Jahre für die möglichen Wiederbesetzung des Horstes abgewartet werden.

Nach einem Hinweis auf die kommunale Beteiligung i. H. v. 0,2 Cent / kwh, welche für die Gemeinde jährliche Mehreinnahmen i. H. v. rd. 120.000,- € bedeuten würde, visualisiert der Referent von verschiedenen Punkten die Anlagenhöhe, wobei der Trend zu einer geringeren Gesamthöhe bei größeren Rotoren geht.

Die Frage von Herrn Meck zu der Rückbauverpflichtung wird von Herrn Kempcke mit einem Hinweis auf das Baugenehmigungsverfahren beantwortet, in welchem noch viele Regelungen festgelegt werden müssen.

Zu weitere Fragen von Herrn Christophersen zu § 6 „Gegenleistung und Pflichten der Vorhabenträger“ resümiert Herr Kempcke die Beratung durch Frau Prof. Dr. Leppin aus Kiel mit einem Überblick zu Fragen der Vergütung für Wegerechte, Instandhaltung und Entschädigung. Hinzu kommt eine Bürgschaft von rd. 100.000,- € für die Bauzeit.

Herr Klein stellt noch weitere Fragen zu § 3 Abs. 3 (Dokumentation des Straßenzustandes vorher und nachher) und der Bürgermeister weist auf Änderungen in der Tabelle der Flurstücke in § 9 Abs. 3 hin.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, bittet Herr Christophersen um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 1

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem vorliegenden städtebaulichen Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung mit der Fa. getprojekt in der Fassung vom 29.03.2022 zuzustimmen.

Um 20:52 h wird Herr Biß wieder in den Sitzungsraum gebeten und von Herrn Christophersen über den gefassten Beschluss informiert.

Die Gäste der Sitzung werden vom Ausschussvorsitzenden und dem Bürgermeister mit dankenden Worten verabschiedet.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan (II. Halbjahr 2022) nach § 65 GO i. V. m. § 82 GO Vorlage: 0077/2018/DS
------	--

Zu der Beantragung von überplanmäßigen Aufwendungen entsteht nach Aufruf des Tagesordnungspunktes eine rege Diskussion. Insbesondere der Größenunterschied zum bisherigen Jahresbetrag sorgt für Erklärungsbedarf.

Die Verwaltung erläutert anhand der Vorlage die ab 2022 von der Stadt Neumünster geforderte Verwaltungskostenpauschale und die damit im Zusammenhang stehende Nachzahlung für die Jahre 2020 und 2021. Hier sollte die Gemeinde Gelder für realistische Rückzahlungsangebote vorhalten.

Betont wird, dass mit dieser Vorlage lediglich Gelder bereitgestellt, jedoch nicht ausgezahlt werden. Es handelt sich quasi um eine Erhöhung des Haushaltsansatzes, welcher auch schon im Rahmen der Haushaltsplanung für 2022 diskutiert wurde.

Herr Stölten stellt den Antrag, die überplanmäßige Summe zunächst auf 160.000,- € zu reduzieren, um wenigstens den laufenden Verpflichtungen nachkommen zu können.

Im Ergebnis einer nicht zu protokollierenden Diskussion wird der Wunsch geäußert, dass Herr Krüger die Gesamtberechnung im nächsten Haupt- und Finanzausschuss am 07.06.2022 nochmals erläutert.

Herr Meck beantragt folglich die Vertagung des Beschlusses bis zur nächsten Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Ausschuss vertagt die Entscheidung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan bezüglich der Verwaltungskostenpauschale auf den 07.06.2022.

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Da keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:08 Uhr.

gez. Thore Biß

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)